



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 12

Datum / Zeit	Montag, 08. September 2014 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i> Gast Kramer Uriel, W+H AG, Biberist, Traktanden 2 + 3
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06. August 2014; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt	1.421
2. Beratung und Beschlussfassung in Sachen Einsprachen Planungszone Dorfkern	4.221.1
3. Orientierung, Beratung und Beschlussfassung in Sachen Dorfkern und Ortsplanung	4.200
4. Kenntnisnahme und Genehmigung Massnahmenplan ESE SJ 14/15 – 16/17	5.600
5. Orientierung und Beschlussfassung Vakanz Ersatzgemeinderat und Mitglied Wahlbüro (nicht öffentlich)	1.411/1.501.101
6. Vorberatung Budget 2015; Projektvorstellungen	8.211
7. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06. August 2014; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Beratung und Beschlussfassung in Sachen Einsprachen Planungszone Dorfkern**
4.221.1

Die von Fluri Gisler + Partner AG eingereichte Antwort vom 8. Juli 2014 hat bekanntlich keinen Entscheid über die Aufrechterhaltung bzw. den Rückzug der Einsprache enthalten. Daraufhin haben wir das Architekturbüro am 11. August 2014 (mit Kopie an Daniel Heri) aufgefordert, wie abgesprochen, einen Entscheid betr. Einsprache zu fällen und uns mitzuteilen. Bis heute ist weder von Fluri Gisler, noch von D. Heri ein Schreiben eingetroffen.

Die Entwürfe der Einspracheentscheide liegen vor.

P. Kissling stört sich daran, dass in unserem Schreiben vom 11.8.14 kein Termin für die geforderte Antwort gesetzt wurde. Er stellt deshalb den **Antrag**, den Einsprechern eine letzte Frist von 7 Tagen zu gewähren und erst anschliessend die Einsprachen abzulehnen.

F. Schreier stellt den **Antrag**, die Einsprachen heute abschliessend zu beurteilen.

Der Antrag **P. Kissling** wird mit 3 : 2 Stimmen **abgelehnt**.

Der Gemeinderat beschliesst mit 4 Ja und 1 Enthaltung:

Beschluss: Die Einsprachen Planungszone werden abgelehnt und die Einsprecher mittels Einschreibebrief und Rechtsmittel am 10. September darüber informiert.

Vollzug: Verwaltung

3. **Orientierung, Beratung und Beschlussfassung in Sachen Dorfkern und Ortsplanung**
4.200

F. Schreier schlägt vor, zugunsten der Planung Dorfkern die Ortsplanung im Gegenzug vorläufig noch ruhen zu lassen. Da dafür ohnehin der kant. Richtplan wegweisend ist, sich dieser zurzeit jedoch noch nicht auf dem neusten Stand befindet, kann damit noch zugewartet werden. Als sehr wichtig erscheint für uns, den Gestaltungsplan im Dorfkern voranzutreiben und das Zonenreglement zu über-/bearbeiten. Dieses stammt aus dem Jahr 2000 und ist nicht mehr zeitgemäss. Eine solche Überarbeitung ist auch im Sinne der Bau- und Werkkommission, da gewisse Vorschriften nur schwer umzusetzen sind.

Die vorliegende Offerte für ortsbauliche Leitlinien für das Dorfzentrum (Masterplan), beinhaltet detaillierte Angaben, welche dem Ganzen ein Bild geben. U. Kramer rät, dieses heikle Gebiet gewissenhaft zu planen und den Masterplan der Bevölkerung zur Kenntnisnahme vorzustellen.

P. Kissling stellt den **Antrag**, dem Rat mehr Zeit einzuräumen, um die Offerte eingehend studieren zu können und einen Beschluss über eine Auftragserteilung an der nächsten Sitzung zu fällen. Zu diesem Zeitpunkt wird für uns auch klar sein, ob die hängigen Einsprachen Planungszone Dorfkern weitergezogen werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Die Beschlussfassung i.S. Dorfkern und Ortsplanung wird auf die nächste Sitzung verschoben.
Vollzug:	F. Schreier

4. **Kenntnisnahme und Genehmigung Massnahmenplan ESE SJ 14/15 – 16/17** 5.600

Der Massnahmenplan liegt vor und muss dem Kanton vorgelegt werden. P. Kissling hat ihn studiert und beantragt, diesen zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Der Massnahmenplan ESE SJ 14/15 – 16/17 wird mit bestem Dank an die Schulleitung und die Lehrerschaft genehmigt.
Vollzug:	P. Kissling

5. **Orientierung und Beschlussfassung Vakanz Ersatzgemeinderat und Mitglied Wahlbüro** 1.411/1.501.101 (nicht öffentlich)

6. **Vorberatung Budget 2015; Projektvorstellungen** 8.211

Folgende Projekte werden vorgestellt und vorberaten:

- Sanierung Turnanlage Schulhausplatz
- Sanierung Spielplatz Kindergarten
- Lichtkonzepte MZG und Kindergarten
- Anschaffung Kärcher Scheuersaugmaschine (Schulhausreinigung)
- Umgestaltung Dorfplatz beim Brunnen

Die Berücksichtigung Budget 2015 im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird zu prüfen sein.

7. **Verschiedenes**

F. Schreier orientiert über die Strassenreinigung im ganzen Dorf. Vor 2 Wochen wurden die staatl. Hauptstrassen gesäubert. Auf den Gemeindestrassen werden durch die Werkhofmitarbeiter momentan die Strassenränder vom Unkraut entfernt, damit morgen die Wischmaschine die Endreinigung vornehmen kann. Am Donnerstag werden abschliessend noch die fehlenden die Strassenmarkierungen angebracht.

Es werden Informationen über die Horriwiler-Polizeistatistik aus den letzten 3 Jahren mitgeteilt.

Der Anfrage für eine kostenlose Benützung für die „Gschichte-Täg“ (P. Catena) im November wird vom Rat stattgegeben.

P. Rindlisbacher orientiert über die Info-Veranstaltung des Photovoltaik-Projektes oz13 vom 27.08.2014. Das nachhaltige und exemplarische Projekt stösst auf breite Zustimmung. Es wird gebeten, sich über eine Beteiligung sowie die Anzahl zu zeichnender Anteilscheine (à Fr. 1'005.--) Gedanken zu machen, um den Betrag im Budget 2015 zu berücksichtigen.

H. Kipfer teilt mit, dass im Werkraum des Schulhauses Entfeuchtungsgeräte in Betrieb sind. Die Trocknung sowie die weitere Geschmacksentwicklung wird laufend überprüft.

B. Althaus wird in Zusammenhang mit überhängenden Ästen auf Feldwege direkt mit Fam. Balmer (Altersheim) Kontakt aufnehmen. Z.T. ist ein Durchkommen mit ihren landwirtschaftlichen Fahrzeugen sehr schwierig.

P. Kissling informiert über die letzten Vorbereitungen zum anstehenden Dorffest.

Schluss der Sitzung: 23.00 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 01. Oktober 2014, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Silvia Schreier-Jenni